



## **Einführung eines Innenstadt-Kleinbusses oder alternativer Beförderungsmöglichkeiten**

**Antrag für den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Bau- und Verkehrsausschusses am 15. Februar 2024**

### **Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Einrichtung eines Innenstadt-Kleinbusses oder alternativer Beförderungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung ökologischer und inklusiver Rahmenbedingungen zu erstellen.

### **Begründung:**

Durch die Sanierung der Wilhelmstraße ist es jetzt möglich, mit der Einführung eines Innenstadt-Kleinbusses oder alternativer Beförderungsmöglichkeiten die Attraktivität der Innenstadt zu steigern und somit zur Kaufkraftstärkung für den Einzelhandel und die Gastronomie beizutragen.

Ziel ist die Verbindung des Rathausplatzes mit der Oberstadt. Ein größerer Aktionsradius ist denkbar, zum Beispiel durch Einbeziehung der gesamten Knapper Straße.

Neben der Steigerung der Attraktivität für Innenstadt und Einzelhandel würde die Einführung zudem eine inklusionsfreundliche Fortbewegungsart für Menschen mit Behinderung sein.

Durch den Fortschritt in der E-Mobilität könnten kleine, mit E-Motoren betriebene Fahrzeuge umweltfreundlich eingesetzt werden.

Die Organisation und Finanzierung könnte zum Beispiel durch die Einbindung der Stadtentwicklungsgesellschaft, der LSM GmbH, von Einzelhändlern und Gastronomen erfolgen.

Der Innenstadtbus sollte zu Beginn in den verkaufsstarken Zeiten eingesetzt werden. Denkbar wäre eine Probephase von 2 Jahren, um zu sehen, ob das Konzept angenommen wird und finanziell tragbar ist.

Lüdenscheid, 23. Januar 2024

gez. **Andreas Stach**

gez. **Jens Holzrichter**

---

**SPD-Fraktion**  
im Rat der Stadt Lüdenscheid

---

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**  
im Rat der Stadt Lüdenscheid

---

**FDP-Fraktion**  
im Rat der Stadt Lüdenscheid